



Gemeinde *aktuell*

Gemeindebrief der Freien ev. Gemeinden
Frohnhausen • Weidelbach • Wissenbach

Dezember/Januar

2011/2012

„Lebendiger
Adventskalender“
in Wissenbach

Seite 11

Weihnachtsbaum-
und Waffelaktion
in Frohnhausen

Seite 16

Allianz-
Gebetswoche
im Januar

Seite 17



- 3 Impuls von Ansgar Hörsting
- 4 Kreismündetag in Ewersbach
- 5 Herbst-Frauen-Treffen in Weidelbach
- 6 Prävention – Kindesmisshandlung
- 7 „Gott ist für mich wie...“
- 8 Seminaristen stellen sich vor
- 9 Ältestenwahl in der FeG Weidelbach
- 10 Anmeldung für Gemeindefreizeit Oberhof
- 11 Einladung: „Lebendiger Adventskalender“
- 12 Einladung: Sonntagsschul-Weihnachtsfeier
- 13 Kinderseite
- 14 Weihnachtsaktion der Auslandhilfe
- 15 Gemeinden helfen Gemeinden
- 16 Weihnachtsbaum- und Waffelaktion 2012
- 17 Allianz-Gebetswoche 2012
- 18 Familiennachrichten
- 19 Geburtstage
- 20-21 Veranstaltungen in Weidelbach
- 22-23 Veranstaltungen in Frohnhausen
- 24-25 Veranstaltungen in Wissenbach
- 26 Ferien-Bibel-Kurs
- 27 Kontakte
- 28 Dezemberwunsch

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Feb./März 2012: 04.01.2012

Gemeinde *aktuell* Impressum

Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinden
Frohnhausen, Weidelbach, Wissenbach

Internet:

<http://www.wissenbach.feg.de>
<http://www.feg-frohnhausen.de>

Redaktion:

J. Waldschmidt, S. Schüler,
M. Schüler, K.-D. Jung
email: klaus-d.jung@t-online.de

Erscheinungsweise:

alle zwei Monate / 350 Stück

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Bankverbindung der Gemeinden:

Weidelbach

Konto-Nr. 12 765
Sparkasse Dillenburg
BLZ 516 500 45

Baukonto FeG Weidelbach

Konto-Nr. 8 335 201
SKB Witten
BLZ 452 604 75

Wissenbach

Konto-Nr. 26 005
Sparkasse Dillenburg
BLZ 516 500 45

Baukonto FeG Wissenbach

Konto-Nr. 1 227 100
SKB Witten
BLZ 452 604 75

Frohnhausen

Konto-Nr. 697 100
SKB Witten
BLZ 452 604 75

Bildnachweis Titelseite: istockphoto.com
Bild Rückseite: www.pixelio.de



Pastor
Karl-Friedrich Seibel
(Frohnhausen)

email: pastor@feg-frohnhausen.de
Tel. 02774 – 911 950



Pastor
Harri Metzger
(Weidelbach & Wissenbach)

email: harri.metzger@feg.de
Tel. 02774 – 924 533

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“. (2. Korinther 12,9)

Es ist Samstag, früher Abend. Ich freue mich auf einige gemütliche Stunden mit meiner Frau. Das Telefon klingelt. Eine mir entfernt bekannte Frau ist am Apparat. Ihr Vater wurde heute Nachmittag ins Krankenhaus eingeliefert. Es scheint dringlich zu sein. Die Zeit rinnt. Ich habe zwar keine Lust zu fahren und könnte mir die nächste Stunde anders vorstellen, als im Krankenhaus zu verbringen. Aber dann entscheide ich mich doch dafür, jetzt gleich zu fahren. Ich spüre, dass es so sein soll.

Als Seelsorger bekomme ich Zugang zur Intensivstation. Bedrückende Enge, Schläuche, Verwandte, ein geistig abwesender Patient, bedrückte Stimmung. Nach kurzer Zeit fühle ich mich zunehmend unwohl und – das ist das Schlimmste – überflüssig. Mir wird kalt und heiß. Was mache ich hier? Warum bin ich eigentlich nicht zu Hause geblieben? Irgendwann ringe ich mich durch, lese ein Bibelwort und bete. Meine Worte kommen mir entsetzlich vor, ärmlich und überflüssig. Was erreicht den kranken Vater? Was erreicht die Angehörigen? Ich empfinde, dass gar nichts ankommt. Ich fühle mich nicht nur überflüssig sondern sogar störend, weil ich gar keine Stütze sein kann.

Einige Tage später stirbt der Vater. Nach der Beerdigung ergibt sich ein Gespräch mit den Angehörigen. Sie kommen auf meinen Besuch im Krankenhaus zu sprechen. Ich höre die Worte, die ich erst gar nicht fassen kann. „Ihr Besuch im Krankenhaus in diesen ersten Momenten, als wir so haltlos waren, der

war ganz wichtig für uns. Sie haben uns sehr geholfen. Sie waren nah bei uns und waren eine Stütze. Vielen Dank.“ Ich bin mir zuerst nicht sicher, wie ich das verstehen soll. Ist das ironisch gemeint? Wollen die mich auf den Arm nehmen? Irgendwann merke ich, dass sie das wirklich ernst meinen! Sie haben das so erlebt! Es war tatsächlich wichtig für sie, dass ich diesen Besuch machte. Sie haben ihn offenbar ganz anders erlebt als ich. Nähe, Wort Gottes und Gebet war für sie nicht hilfloses Stammeln, sondern Stärkung von Gott.

Schlagartig wird mir klar, dass Gott mir gerade eine Lektion erteilt hat. Er gibt mir zu verstehen, dass er, der starke Gott, in den Schwachen mächtig ist. Es ist nicht nötig, dass ich selbstsicher daherkomme, denn das wird schnell zum Stolzieren. Es ist nicht nötig, routiniert seine Biberverse aufzusagen, denn das wird schnell zum Abspulen hohler Phrasen. Es ist nicht nötig, immer souverän zu wissen, was gerade dran ist, denn das verringert die Abhängigkeit von Gott.

Ähnliches habe ich immer wieder erlebt. Dabei war es niemals angenehm, sich schwach zu fühlen. Schwachheit tut weh. Was es bei Paulus war, als er den Korintherbrief schrieb, wissen wir nicht genau. Irgendeine Krankheit oder Schwäche machte ihm zu schaffen. Und – aufgemerkt! – er wurde sie nicht los. Im Gegenteil: Mitten in dieser Schwachheit verherrlicht sich Gott. Das ist nicht angenehm. Aber es ist real. Und gerade das lässt mich staunen.

Ansgar Hörsting

Kreisgemeindetag 2011 in Ewersbach

Der diesjährige Kreisgemeindetag fand am 29.10.2011 in den neuen Räumen der FeG Ewersbach statt und stand unter dem Motto: „Sein Buch – Mein Buch“.

Nach dem kindgerechten Auftakt gingen wir Erwachsenen in den ersten Seminarblock und die Kinder in die Kinderkonferenz.

Nach lecker Kuchen und Tee bzw. Kaffee gab es den zweiten Seminarblock.



Karsten Künzl leitete das Seminar „Die Bibel – einzigartig in ihrer Auslegung“. Sehr anschaulich verdeutlichte er, dass es kein Bibellesen ohne Auslegung gibt. Jeder bringt seine eigene Geschichte mit ein und Gott spricht auch jeden Leser in seinem Alltag an.

Karsten sagte, dass es wichtig sei, den Text im Zusammenhang zu verstehen z.B. in welche Zeit wurde das Kapitel geschrieben und für wen hatte es Gültigkeit. Gott kann durch die Bibel zu mir sprechen, aber nicht jeden Vers kann ich Wort für Wort übernehmen; z.B. bat Paulus seinen Freund Timotheus seinen

Mantel aus Troas mitzubringen. Niemand käme auf die Idee, dies wörtlich zu nehmen und nach Troas zu reisen.

„Wir haben heute viele Übersetzungen, die uns helfen, Worte der Bibel besser zu verstehen“, sagte Karsten. Er verglich die einzelnen Bibelübersetzungen anhand grundlegender Bibelstellen und zeigte so, wie wichtig jede Übersetzung ist. Jede hat ihre Stärken und Schwächen. Nicht jeder versteht sofort die Elberfelder oder Lutherbibel. Manche moderne Übersetzung ist vielen zu modern oder zu weit weg vom Urtext. Am besten ist, man hat mehrere Versionen zur Auswahl und vergleicht selbst, welcher Text einem mehr zu sagen hat.

Beim Bibellesen ist es gut zu fragen, in welcher Beziehung das Gelesene zu Jesus Christus steht!

Zum Schluss gab Karsten zu, dass beim Studieren und Auslegen eine Menge Fragen offen bleiben. Er sagte: „Gott hat uns alles gegeben, was wir wissen müssen, aber nicht alles, was wir wissen wollen! Wir brauchen eine große Bibelkenntnis.“



Es war auch schön, manche Leute wieder zu sehen, die man lange nicht gesehen hat.

Svea Weg & Gerlinde Jung

Herbst-Frauen-Treffen in Weidelbach



Am 31.10.2011 war großes Hallo in Weidelbach. Schon bei der Begrüßung auf Platt und für „Nichteinheimische“ in Deutsch, kam Stimmung auf. Der selbstgepresste Apfelsatz schmeckte vorzüglich und die mit sehr viel Liebe gekochten Suppen entlockten so manchem Gast ein „mmh, lecker“.

Die Lachmuskeln wurden bis zum äußersten angestrengt bei den Sketchen, Rätseln, und Vorträgen. Die Stimmung in Worte zu fassen, fällt schwer, man muss dabei gewesen sein.

Hilde, Heike und Jutta nahmen in ihrem Sketch die verschiedenen gemeindlichen Aktivitäten und die Nachrichten aus der Zeitung auf die Schippe. So ulkten sie beispielsweise, dass die Vierbeiner bei der Gemeindefreizeit nachts hoffentlich nicht auf der Toilette herumlungern und die Leute erschrecken oder dass der einzige Banker aus Weidelbach mit zur Demo nach Frankfurt muss, um die Bankenkrise zu beenden.

Liesbeth mit überhängender Oberlippe und ihr Mann Heinrich mit vorgeschobener Unterlippe hatten große Probleme, ihre Kerze auszublasen, was in anhaltende Beifallsstürme ausartete.

Beste Unterhaltung boten die Gäste aus Frohnhausen bei der Fragerunde, was die bestimmten Ausdrücke auf Platt wohl bedeuten. Es zeigte sich, dass die meisten Besucher gut informiert sind.

Else Diehl beendete den Abend mit einer Andacht über das Wort: „Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“

Gefüllt von Freude, satt vom Essen, gestärkt durch gute Worte und Lieder ging ein wundervolles Fest zu Ende. Alle freuen sich auf das nächste Treffen in Wissenbach.

Gerlinde Jung

Prävention – Kindesmisshandlung, Kindesmissbrauch, Pädophilie



Kinder sind das schwächste Glied unserer Gesellschaft. Doch immer wieder werden Kinder misshandelt oder gar getötet. Doch woher kommt die Gewalt gegen Kinder? Welche Ausmaße hat sie wirklich? Was kann man dagegen tun?

Am Donnerstag, den 03.11.2011 sprach Kriminaloberkommissarin Diana Seelhof von der Kripo Dillenburg in der FeG Wissenbach über den Themenbereich. Frau Seelhof gelang es, über das sensible Thema einfühlsam zu sprechen. Sie sagte: „Kinder brauchen Fürsorge, Liebe, Geborgenheit und Schutz in der Familie. Elterliche Gewalt statt elterliche Sorge geschieht nicht irgendwo weit weg, sondern ganz in unserer Nähe in Familien und im Lebensbereich der Kinder.“

Ein sexuell missbrauchtes Kind hat ein Leben lang mit den Folgen zu kämpfen. Kristina Schröder (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) sagt: „Der Schutz von Kindern und

Jugendlichen vor sexueller Gewalt ist oberstes Gebot.“

Die Statistik zeigt, dass 40 bis 50 % der Täter selbst in ihrer Kindheit sexuell missbraucht wurden bzw. körperliche Gewalt erlebten.

In Deutschland ist die Zahl der registrierten und behördlich erfassten Kindesmisshandlungen in den letzten Jahren stark gestiegen. Dazu gehören Schläge, Verbrennungen, Drohungen, Einsperren und Vernachlässigung bis hin zur Tötung.

Einen großen Bereich der sexuellen Übergriffe nimmt die Pädophilie ein. 1 % der männlichen Bevölkerung hat ein sexuelles Interesse an Kindern im Alter von ca. 5 bis 8 Jahren. Ebenfalls stark angestiegen ist die Internetkriminalität.

Die Kriminalkommissarin warnte davor, bei Verdacht selbst zu ermitteln. Wichtig ist, dem Kind zu helfen, indem Fachleute eingeschaltet werden: z.B. Beratungsstellen aufsuchen, sich an das Jugendamt wenden oder Anzeige erstatten.

Vorbeugend wirksam ist die Erziehung zu starken und selbstbewussten Persönlichkeiten. Wichtig ist, dass wir unsere Kinder ermutigen, „NEIN“ zu sagen zu dem, was ihre Gefühle bzw. ihren Körper verletzt. Kinder sollen an Entscheidungen beteiligt werden und Vertrauen zu ihren Eltern haben können, um von ihren Erlebnissen zu erzählen. Einen totalen Schutz vor Gewalt gibt es nicht. Jungen und Mädchen brauchen Wertschätzung und Vertrauen. So wie sie sind, hat Gott sie gewollt.

K. & G. Jung

„Gott ist für mich wie...“



**„...ein Freund“ „...ein Vater“
„...mein zuhause“**

Am Sonntag, den 25. September 2011 fand in der FeG Frohnhausen ein besonderer Gottesdienst für Jung und Alt mit viel Musik statt.

Wochenlang liefen die Vorbereitungen zu diesem musikalischen Highlight auf Hochtouren.

Vor vollem Haus begeisterten nicht nur die Kinder des Kinderchors KleXe, sondern auch die Jugend und der Projektchor. Der Projektchor sang Händels großes Halleluja.

Nach dem Gottesdienst war keine Eile angesagt. Die Küche zuhause konnte kalt bleiben, denn jeder Besucher war zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Die Redaktion

Seminaristen stellen sich vor

Die beiden jungen Männer werden im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum in der FeG Frohnhausen absolvieren.



Hallo, mein Name ist Christopher Janke und ich werde für das nächste Jahr als Praktikant in der Jugendarbeit bei Euch in der Gemeinde sein.

Ich bin 21 Jahre alt und studiere am Theologischen Seminar in Ewersbach. Meine Heimat ist der hohe Norden, ich komme aus Cuxhaven an der Nordseeküste.

Was man noch über mich wissen sollte ist, dass ich ein begeisterter Sportler und Musiker bin.

Ich freue mich darauf, die nächste Zeit bei Euch verbringen zu dürfen!

Christopher Janke



Ich bin Stephan Trojanowski, komme aus Berlin und habe dieses Semester mein Studium am Theologischen Seminar in Ewersbach begonnen.

Zu unserem Studium gehört ein Jugend- oder Teenpraktikum und ich freue mich, das bei euch/ihnen in der Gemeinde im Teenkreis machen zu können. Ich habe mich auch schon in meiner Zeit in Berlin intensiv mit Jugendarbeit beschäftigt und große Freude daran gefunden.

Ich finde es klasse zu erfahren, was für eine unbändige Kreativität in Teens und Jugendlichen steckt und damit zu arbeiten und zu experimentieren.

Ich liebe es, Musik zu machen, spiele Saxophon, Gitarre und singe gern. Außerdem mache ich gerne Sport, vor allem Fußball, Volleyball, aber auch exotischeres wie Ju Jitsu.

Ich freue mich besonders darauf, neues in eurer Teenarbeit zu lernen, aber auch auf gute Gemeinschaft mit den Teens und innerhalb der Gemeinde.

Stephan Trojanowski

Ältestenwahl in der FeG Weidelbach

Die Mitglieder der Gemeinde Weidelbach haben im Oktober 2011 neue Älteste gewählt. Es wurde nach einem neuen Wahlverfahren vorgegangen.

Jedes Gemeindemitglied durfte innerhalb von zwei Wochen höchstens vier männliche Mitglieder als Kandidaten für das Ältestenamt vorschlagen. Nach intensivem Gebet wurde anonym gewählt.

Der von der Gemeinde bestimmte Wahlausschuss hat dann mit den gewählten Personen Einzelgespräche geführt, indem jeder persönlich nochmal nachdenken, beten und sich dann entscheiden konnte, ob er die Wahl annimmt.

Nach dieser Wahl haben wir als Gemeinde zwei neue Gemeindeälteste:



Matthias Fett und Steffen Becker

Die beiden wurden am Sonntag, den 20.11.2011 während des Gottesdienstes von Pastor Harri Metzger eingesegnet.

Kerstin Becker



Anmeldung für Gemeindefreizeit Oberhof



Reisetermin:

16. – 20. Mai 2012 (über Himmelfahrt)

Ort:

Oberhof in Thüringen am Rennsteig.

(Nähere Infos zum Haus, den Preisen, der Anreise und dem geplanten Programm sind dem Gemeindebrief, Ausgabe Oktober/November 2011 zu entnehmen.)

Anmeldung:

Die Anmeldung für die im nächsten Jahr geplante Gemeindefreizeit der FeG Wissenbach und FeG Weidelbach kann ab sofort getätigt werden.

Meldet euch bitte entweder per email bei mir an oder gebt den unteren Anmeldeabschnitt persönlich bei mir ab. Die Anmeldung wird gültig mit einer Anzahlung von 100,- Euro pro Familie/Ehepaar/Teilnehmer auf das Freizeitkonto.

Freizeitkonto:

Konto-Nr.: 1227102

Bankleitzahl: 452 604 75

SKB Bank Witten

Anmeldefrist: 31. Januar 2012

Wir haben bis Anfang Februar eine bestimmte Anzahl an Zimmern reserviert. Deshalb gilt die Anmeldefrist bis 31. Januar 2012. Danach können nur bei Stornierung anderer Teilnehmer noch Plätze vergeben werden.

Bei kurzfristiger Absage der Teilnahme wird eine Stornierungsgebühr einbehalten, falls kein anderer Teilnehmer zusagt und der Platz unbesetzt bleibt. Ich bitte um Verständnis.

Ansprechpartner:

Marion Frase (Wissenbach)

Tel.: 02774-72138

Email: mafrawi@gmx.de



Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich für die Gemeindefreizeit in Oberhof vom 16. – 20. Mai 2012 an:

Name(n)/Alter: _____

Adresse: _____

Zimmerwunsch: _____

Hund: Ja / Nein Sonstiges: _____

Die Anzahlung von 100,- € auf das Freizeitkonto ist erfolgt / erfolgt demnächst

Datum/Unterschrift: _____

Herzliche Einladung zum **„lebendigen Adventskalender“** in Wissenbach

In diesem Jahr möchten wir Wissenbacher in der Adventszeit Akzente in unserem Dorf setzen. Dazu laden einzelne Familien in der Zeit vom 01. – 23.12. abends von 18.00 bis 18.30 Uhr zu ihrem Haus ein. Wir wollen gemeinsam Adventslieder singen, eine Geschichte hören und bei Tee und Plätzchen Gemeinschaft pflegen.

Am Nikolaustag findet wieder ein kleiner „Weihnachtsmarkt“ am Backes statt. Die Landfrauen verkaufen dort Plätzchen und Glühwein. Für den lebendigen Adventskalender haben sie für die Zeit von 18.00 bis 18.30 Uhr eine Überraschung vorbereitet.

Am 24. finden Gottesdienste in der Ev. Kirche bzw. Freien ev. Gemeinde statt.

Du bist herzlich dazu eingeladen! Bitte bringe eine Kerze oder Taschenlampe sowie einen Trinkbecher mit.



Du bist herzlich eingeladen zur
Sonntagsschul-Weihnachtsfeier 2011

Wo? In der FeG Wissenbach

Wann? 18. Dezember ab 15.00 Uhr

Wie? Wir starten mit einem gemütlichen
Kaffeetrinken und leckerem selbst-
gebackenen Kuchen!

Ab 16.00 Uhr Weihnachtsfeier
mit vielen tollen Liedern,
Spaß und einer lustigen
Weihnachtsgeschichte!



Wir freuen uns auf Dich!

*Die Kinder und Mitarbeiter
der Sonntagsschule Wissenbach*



Bald ist Weihnachten

Oder besser gesagt, der Heilige Abend, denn an diesem Abend wurde Jesus in Bethlehem geboren.

Unter schlimmen Bedingungen kam er in einem Stall zur Welt, da in der Stadt kein einziges Zimmer mehr frei war. Seine Eltern konnten ihn nicht einmal in ein Bett legen. So betteten sie ihn auf Stroh in eine Futterkrippe. Es war Winter und somit sehr kalt.

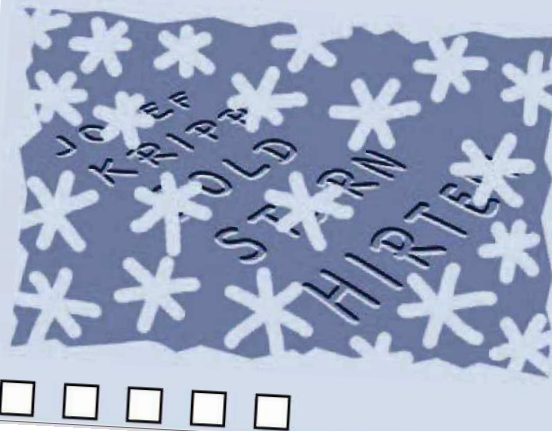
Dann mussten Jesus und seine Eltern auch noch aus Bethlehem fliehen, weil der König Herodes Angst hatte, Jesus könne ihn von seinem Thron drängen. Aber Gott beschützte die kleine Familie.

Für uns ist Heiligabend sehr wichtig. Ohne Jesus würden unsere Sünden nicht vergeben, denn einige Jahre später ist er für uns am Kreuz gestorben. Deshalb sind eigentlich nicht die Geschenke unter dem Christbaum die Hauptsache an Weihnachten, sondern Jesus Christus. Er ist das Geschenk, das Gott allen Menschen macht.



Rätselfix

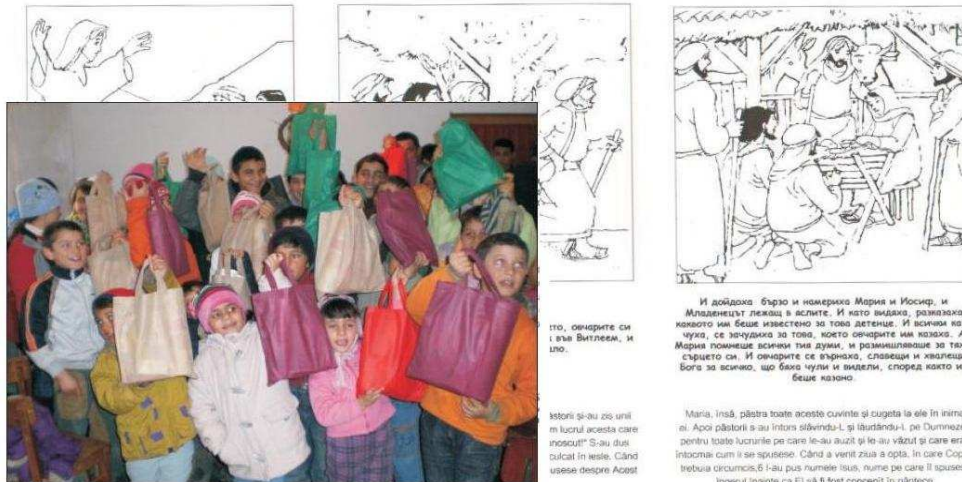
Da hat jemand Wörter in den Schnee geschrieben. Doch im dichten Schneetreiben werden fünf Buchstaben verdeckt. Errate sie und finde so das Lösungswort.



„Weihnachten, damit es ALLE verstehen“

Auch in diesem Jahr haben unsere Hilfstransporte nach Rumänien, Bulgarien und Mazedonien besonders für Kinder gepackte Weihnachtstaschen mit. Kein Kind, welches über unsere Partner erreicht wird, soll ohne Weihnachtsfreude bleiben!

10.000 x Weihnachtsfreude unterwegs nach Südost-Europa



Auf der Vorder- und Rückseite dieses Blattes sind Szenen der Weihnachtsgeschichte dargestellt, darunter jeweils in verschiedenen Sprachen der Bibeltext dazu. Zum Ausmalen erhält jedes Kind Buntstifte.

Fleißige Hände werden in unserem Lager in Wissenbach Berge von Doppelkekzen, Schokolade und Vitaminbonbons in bunte Taschen packen. So manches stille Gebet begleitet die Taschen, bis sie die kleinen Empfänger erreichen.

Jeder kann helfen, Kindern in Südost-Europa diese kleine **Weihnachtsfreude** zu machen. **Eine Weihnachtstasche hat einen Wert von 3,- Euro**. Die Transportkosten übernimmt die Auslandshilfe, aber auch das kann nur durch Gaben unserer Freunde und Helfer geschehen. Für jede Spende sind wir sehr dankbar!

Ein **Dankeschön** an alle die packen, die spenden, die in Südost-Europa die Taschen verteilen und die Fahrer der LKW's, die durch ihren Einsatz die Aktion möglich machen.

Bund Freier evangelischer Gemeinden KdÖR, Arbeitszweig Auslandshilfe
Birkenweg 10-12, 35713 Eschenburg-Wissenbach,
Internet: www.auslandshilfe.feg.de
Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Witten eG, Witten, BLZ 452 604 75
Konto-Nr. 9 190 000, Verwendungszweck: Weihnachtstüten



Bekanntlich war der erste Europäer, der Christ wurde, eine Frau: Lydia, die Purpurchändlerin aus Philippi im heutigen Griechenland. Als Händlerin kaufte und verkaufte sie einen Farbstoff, der nur für Vornehme erschwinglich war. Dann hörte sie von Paulus und Silas das Evangelium, ließ sich taufen und ihre Hausbewohner folgten ihr. Und so wurde Philippi die Keimzelle der Gemeinde in Europa (Apostelgeschichte 16,14-15).

Gemeinden helfen Gemeinden

Zur Advents- und Weihnachtszeit findet in allen Freien evangelischen Gemeinden wieder das FeG-Opferprojekt „Gemeinden helfen Gemeinden“ statt.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir insbesondere Menschen und Gemeinden in Süd- und Osteuropa unterstützen.

Bitte beteiligen Sie sich an der Sammlung zum FeG-Projekt in Ihrer Gemeinde oder überweisen Sie ein großzügiges Opfer für unsere verwandten Gemeinden in Europa!

Europa braucht das Evangelium.

Herzlich grüßen wir Sie im Namen der Bundesleitung und des Finanzausschusses unserer Gemeinden zur Advents- und Weihnachtszeit, Ihr



Ansgar Hörsting,
Präses des Bundes
Freier evangelischer
Gemeinden



Klaus Kanwischer
Geschäftsführer des
Bundes Freier evange-
lischer Gemeinden

Bankverbindung

Überweisungen erbitten wir mit dem Vermerk „Opferprojekt 4“ an den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Witten, Konto 140 900 bei der Spar- und Kreditbank eG in Witten (BLZ 452 604 75).

Weihnachtsbaum- und Waffelaktion 2012

Am Samstag, den 07.01.2012 soll in Frohnhausen wieder eine Weihnachtsbaum- und Waffelaktion durchgeführt werden. Für diese Aktion werden viele fleißige Helfer benötigt - nicht nur zum Bäume einsammeln!

Wir starten ab 07.00 Uhr mit Teigrühren und Waffelbacken, die Bäume-Sammler und Waffelverkäufer treffen sich um 09.30 Uhr zur Andacht - anschließend geht's los mit dem Bäume einsammeln. Abends um 17.00 Uhr sollen die eingesammelten Bäume dann verbrannt werden.

Ganz wichtig: Die Zutaten für den Waffelteig können am Freitag, den 06.01.2012 ab 17.00 Uhr in der FeG Frohnhausen abgegeben werden.

Erlös der Aktion 2012

Der Erlös aus unserer Weihnachtsbaum- und Waffelaktion im Januar 2012 soll diesmal dem Partnerverein des CVJM Frohnhausen in Anfoeta Tsebi in Ghana zu Gute kommen. Neben den laufenden Verpflichtungen für die Unterhaltung des Kindergartens sind zwei Projekte in Planung, deren Umsetzung mit Hilfe des Erlöses aus der Weihnachtsbaum- und Waffelaktion konkret umgesetzt werden soll.

Renovierung Day-Care-Center

Das Gebäude, in dem der Kindergarten untergebracht ist, wurde vor über 20 Jahren errichtet. Inzwischen hat auch in Ghana der Zahn der Zeit an dem Gebäude genagt. Insbesondere Regen und Sturm, aber auch Termiten haben dem Gebäude doch einige Schäden zugefügt, die in einer umfangreichen Sanierung behoben werden müssen. Teile des Dachstuhls müssen ausgetauscht und die Dacheindeckung muss erneuert werden. Aber auch die Funda-

mente sind beschädigt und müssen saniert werden und eine Drainage soll verlegt werden. Eine solche Sanierung kann auch in Ghana nicht ganz in Eigenleistung erbracht werden und so ist für Material und Arbeitslohn ein Finanzplan zu erstellen. Um das Gebäude ausreichend zu schützen, sollen die Arbeiten vor der nächsten Regenzeit im Spätsommer 2012 begonnen werden.

Ausbildungsfonds

Kürzlich haben wir über einen Grundstock für einen Ausbildungsfonds berichtet. Derzeit ist man in Anfoeta Tsebi dabei, die Mitglieder für den Ausschuss zu finden. Ein Vertrag ist in Vorbereitung. Ganz wichtig dabei ist uns, dass die Kontrolle über die Gelder und deren Verwendung unter der Aufsicht des Gesamtverbands des YMCA Ghana erfolgt. Bei unserem nächsten Besuch möchten wir dann die Auswahlkriterien festlegen und die Mitglieder des Ausschusses benennen. Als Grundstock für diesen Ausbildungsfonds sollten min. 3.000,- Euro dienen. Mit diesem Betrag ist eine Berufsausbildung für zwei junge Menschen für die Dauer von 3 Jahren gesichert.

In unserem Partnerverein YMCA Anfoeta Tsebi werden derzeit in verschiedenen Gruppen wöchentlich ca. 140 Jugendliche erreicht. Außerdem finden in regelmäßigen Abständen Treffen für ältere Mitbürger statt. Mit der Unterstützung dieser Projekte stärken wir weiterhin die Arbeit des YMCA in der Dorfgemeinschaft und helfen unseren Freunden vor Ort, eine gute und segensreiche CVJM-Arbeit zu leisten.

Für Ihre/Eure Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Vorstand u. Arbeitskreis d. CVJM Frohnhausen

Allianz-Gebetswoche 08. bis 15. Januar 2012

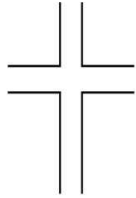
„Verwandelt durch Jesus Christus“

Tag		Thema	Bibeltext	Ergänzender Text
Sonntag,	08.01.	- „Verwandelt durch den Auferstandenen“	1. Kor. 15, 51-52,55-57	Jesaja 25, 6-9
Montag,	09.01.	- „Verwandelt durch den Leidenden“	1. Petrus 2, 21-25	Jesaja 53, 4-6
Dienstag,	10.01.	- „Verwandelt durch den König“	Psalm 2, 1-8	Philipper 2, 5-11
Mittwoch,	11.01.	- „Verwandelt durch den Überwinder“	Römer 12, 17-21	Psalm 37, 1-11
Donnerstag,	12.01.	- „Verwandelt durch den Auftraggeber“	Johannes 20, 19-23	Jesaja 49, 1-6
Freitag,	13.01.	- „Verwandelt durch den Freund“	Johannes 15, 11-15	1. Petrus 4, 8-11
Samstag,	14.01.	- „Verwandelt durch den Geist“	2. Korinther 3, 17-18	Hesekiel 37, 1-14
Sonntag,	15.01.	- „Verwandelt durch den Vollender“	Offenbarung 3, 21	Offenbarung 21, 1-7

Frohnhausen				
Sonntag,	08.01.2012	10.00 Uhr	„Rednertausch“	in der FeG
Montag,	09.01.2012	20.00 Uhr		Chr. Gemeinschaft
Dienstag,	10.01.2012	20.00 Uhr		in der FeG
Mittwoch,	11.01.2012	20.00 Uhr		im CVJM
Donnerstag,	12.01.2012	19.30 Uhr	Jugendabend	Chr. Gemeinschaft
		20.00 Uhr		im CVJM
Freitag,	13.01.2012	20.00 Uhr		in der FeG
Samstag,	14.01.2012	20.00 Uhr		im CVJM
Sonntag,	15.01.2012	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst	in der ev. Kirche

Wissenbach				
Montag,	09.01.2012	19.30 Uhr		Ev. Gemeindehaus
Dienstag,	10.01.2012	19.30 Uhr		Ev. Gemeindehaus
Mittwoch,	11.01.2012	19.30 Uhr		Ev. Gemeindehaus
Donnerstag,	12.01.2012	19.30 Uhr		in der FeG
Freitag,	13.01.2012	19.30 Uhr		in der FeG
Samstag,	14.01.2012	19.30 Uhr		in der FeG
Sonntag,	15.01.2012	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst	in der Kirche

Weidelbach				
Montag,	09.01.2012	20.00 Uhr		in der FeG
Dienstag,	10.01.2012	20.00 Uhr		in der FeG
Mittwoch,	11.01.2012	20.00 Uhr		in der FeG
Donnerstag,	12.01.2012	20.00 Uhr		Ev. Gemeindehaus
Freitag,	13.01.2012	20.00 Uhr		Ev. Gemeindehaus
Samstag,	14.01.2012	20.00 Uhr		Ev. Gemeindehaus



Unser Bruder

Siegfried Sommer

(Wissenbach)

ist am 20. Oktober 2011
im Alter von 78 Jahren heimgegangen.

Die Angehörigen werden getröstet mit Psalm 31,25

*„Seid getrost und unverzagt
alle, die ihr des Herrn harret!“*

Kindersegnung in Weidelbach

Liv Mackenzie Becker

Tochter von Katharina und Mario Becker,
wurde am 13.11.2011 während des Gottesdienstes gesegnet.

***„Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle
in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich
deinen Namen fürchte.“***

Psalm 86,11

Alter Irischer Segen

*Ich wünsche Dir, dass jede Gabe, die Gott
Dir geschenkt hat, wachsen möge mit den
Jahren. Dass sie Dir dazu diene, die
Herzen derer, die Du liebst, mit Freude
zu erfüllen. Dass Du in jeder Stunde einen
Freund hast, der der Freundschaft wert
ist. Dem Du vertrauend die Hand reichen
kannst, wenn es schwer wird. Mit dem
Du den Stürmen trotzen kannst. Und
dass in jeder Stunde der Freude und des
Leides das freudebringende Lächeln des
Gotteskindes mit Dir sei und dass Du in der Nähe Gottes bleibst!*



Veranstaltungen im Dezember 2011 und Januar 2012

Gottesdienst am Sonn- und Feiertag

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>		<i>Leitung</i>
04.12.	10.00	Gottesdienst mit anschl. Mahlfeier mit H. Beaupain	M. Schüler
11.12.	17.00	Gottesdienst mit Teenkreis	H. Metzger
18.12.	10.00	Gottesdienst mit D. Langmann	M. Fett
24.12.	16.00	Heiligabend-Gottesdienst mit H. Metzger	S. Becker
25.12.	10.00	Weihnachts-Gottesdienst Mit S. Smolny	A. Hölter
31.12.	18.00	Silvester-Gottesdienst Alle	S. Becker
01.01.	16.00	Gottesdienst mit D. Schwehn	H. Hennings
08.01.	10.00	Gottesdienst mit H. Metzger	M. Schüler
15.01.	10.00	Gottesdienst mit H. Pilgir	M. Fett
22.01.	10.00	Gottesdienst mit anschl. Mahlfeier mit G. A. Pötz	G. Gerhardt
29.01.	10.00	Gottesdienst mit H. Metzger	S. Becker

Während der Gottesdienste wird Kinderbetreuung angeboten.

Nach jedem Gottesdienst
laden wir zu Gebäck und Kaffee ein!

**Gebetsstunde am Donnerstag**

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>		<i>Leitung</i>
01.12.	20.00	Gebetsstunde	S. Becker
08.12.	20.00	Gebetsstunde	A. Hölter
15.12.	20.00	Gebetsstunde	H. Metzger
22.12.	20.00	Gebetsstunde	M. Schüler
29.12.	20.00	Gebetsstunde	G. Gerhardt
05.01.	20.00	Gebetsstunde	H. Hennings
08.01. bis 15.01.		Allianz-Gebetswoche (siehe separate Seite 17)	
19.01.	20.00	Gebetsstunde	H. Dienst
26.01.	20.00	Gebetsstunde	H. Metzger

Regelmäßige Veranstaltungen im Dezember 2011 und Januar 2012

Kinderstunde	freitags 15.00 Uhr Im Gemeindehaus der FeG außer in den Ferien
Minitreff	donnerstags 10.00 Uhr (14 täglich) Im Gemeindehaus der FeG
Teenkreis	montags 18.00 Uhr Im Gemeindehaus der FeG
Housekreis	mittwochs 19.30 Uhr (14 täglich) Ort nach Absprache
Hauskreis „Ü-40“	Jeden letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr Ort nach Absprache
Frauenkreis	Jeden 1. Montag im Monat – 20.00 Uhr Ort nach Absprache
Singen und Loben	samstags 17.00 Uhr Im Gemeindehaus der FeG

Besondere Termine im Dezember 2011 und Januar 2012

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	
So., 11.12.		Während des Gottesdienstes: FeG-Opferprojekt „Gemeinden helfen Gemeinden“
So., 08.01. – So., 15.01.		Allianz-Gebetswoche (siehe Seite 17 dieser Ausgabe) Mo., 09.01. mit Harmut Hennings Di., 10.01. mit Erich Schwehn Mi., 11.01. mit Harri Metzger Do., 12.01. mit Ulrich Rink Fr., 13.01. mit Jonas Schmidt Sa., 14.01. mit Harri Metzger
Sa., 14.01.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Wissenbach

Veranstaltungen im Dezember 2011 und Januar 2012

Gottesdienst am Sonn- und Feiertag

Datum	Uhrzeit		Leitung
04.12.	10.00	Predigtgottesdienst mit Mahlfeier <i>mit Karl Friedrich Seibel</i>	Stefan Nix
11.12.	10.00	Predigtgottesdienst <i>mit Karl Friedrich Seibel</i>	Sonja Bastian
19.12.	14.00	Sonntagsschul-Weihnachtsfeier	Mitarbeiter Sonntagsschule
24.12.	16.00	Christvesper <i>mit Karl Friedrich Seibel</i>	Michael Rumpf
25.12.	10.00	Predigtgottesdienst <i>mit Hans Dieter Becker</i>	J. Waldschmidt
31.12.	18.00	Jahresabschluss <i>mit Erhard Kunz</i>	Stefan Nix
01.01.	14.00	Predigtgottesdienst <i>mit Karl Friedrich Seibel</i>	Daniel Siefert
08.01.	10.00	Predigtgottesdienst <i>(Redner CVJM/Kirche)</i>	Tabea Jung
15.01.	10.00	Abschluss-Gottesdienst Allianz-Gebetswoche <i>mit Dr. Helge Stadelmann</i> in der ev. Kirche	
22.01.	10.00	Missionsgottesdienst <i>mit Matthias und Danielle Krammel</i> , mit gemeinsamen Mittagessen	J. Waldschmidt
29.01.	10.00	Mahlfeier <i>mit Ingo Kunz</i>	Sonja Bastian

Sonntagsschule/ Kinderbetreuung

Während der Gottesdienste findet die Sonntagsschule für Kinder ab 4 Jahren statt. Jüngere Kinder haben die Möglichkeit, in den Eltern-/ Kindraum (auf der Empore) zu gehen.

Nach jedem Gottesdienst
laden wir zum Kaffee ein!

**Gebetszeit am Mittwoch**

Datum	Uhrzeit		Leitung
07.12.	20.00	Gebetszeit	Wolfgang Haas
14.12.	20.00	Gebetszeit	Karl F. Seibel
21.12.	20.00	Gebetszeit	Stefan Nix
04.01.	20.00	Gebetszeit	Michael Rumpf
08. 01. bis 15.01.		Allianz-Gebetswoche (siehe separate Seite 17)	
18.01.	20.00	Gebetszeit	Klaus Rein
25.01.	20.00	Gebetszeit	Jörg Waldschmidt

Fahrdienst Dezember 2011

mittwochs: 07.12. Gertraud Prell
21.12. Herbert Müller

sonntags: Klaus und Margita Rein
14.12. Horst Hain

Fahrdienst Januar 2012

mittwochs: 04.01. J. Waldschmidt
25.12. Ruth Kunz

sonntags: Ulrich Sohn
18.01. Rolf Franz

Regelmäßige Veranstaltungen im Dezember 2011 und Januar 2012

Miniclub	Jeden zweiten Donnerstag um 10.00 Uhr
Kinderchor KleXe	Jeden Mittwoch – 17.15 Uhr
Jungschar	Jeden Dienstag – 17.15 Uhr In den Ferien ist keine Jungschar
Popcorn	Jeden Dienstag – 19.30 Uhr
Jugendchor	Jeden Freitag – 18.00 Uhr
Jugendkreis	Jeden Freitag – 20.00 Uhr
Frauenkreis	Jeden ersten Montag im Monat – 20.00 Uhr
Oase – Treffpunkt Frauen	Jeden dritten Dienstag im Monat – 20.00 Uhr
Gebetskreis Nix	Jeden Dienstag – 6.30 Uhr

Besondere Termine der FeG Frohnhausen 2012

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	
Sa., 07.01.		Weihnachtsbaum- und Waffelaktion zugunsten von Anfoeta Tsebi in Ghana
So., 08.01. bis So., 15. 01.		Allianz- Gebetswoche (siehe separate Seite 17)
Sa., 14.01.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Wissenbach
So., 22.01.	10.00	Missionsgottesdienst mit Mittagessen
Sa., 11.02 und So., 12.02.		Eheseminar mit Rolf Trauernicht
Sa., 11.02.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Weidelbach
Sa., 03. 03.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Frohnhausen
So., 18.03.		Gästegottesdienst mit Conny Klement
Sa., 24.03.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Wissenbach
Sa., 21.04.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Weidelbach
Mi.,16. bis So., 20.05.		Jungscharfreizeit in Oberndorf
Fr., 25. bis Mo., 28.05.		FeG Kongress in Kassel

Veranstaltungen im Dezember 2011 und Januar 2012

Gottesdienst am Sonn- und Feiertag

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>		<i>Leitung</i>
04.12.	10.00	Gottesdienst, 2. Advent mit Harri Metzger	Regina Sommer
11.12.	10.00	Gottesdienst, 3. Advent mit Dieter Happel	Simone Hain
18.12.	15.00	Sonntagsschul-Weihnachtsfeier mit Kaffee mit Christoph Roth	Christoph Roth
24.12.	16.00	Christvesper mit Winni Roth	Regina Sommer
25.12.	10.00	Weihnachts-Gottesdienst mit Harri Metzger	Simone Hain
31.12.	18.00	Mahlfeier-Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Jürgen Weigel	Jürgen Weigel
08.01.	10.00	Wortbetrachtung (Hebräer 7, 1-10) mit Jochen Hain	Matthias Kreuz
15.01.	10.00	Abschluss-Gottesdienst der Allianz-Gebetswoche mit Harri Metzger in der Kirche	Harri Metzger
22.01.	10.00	Gottesdienst mit Mahlfeier mit Arnold Andreas	Arnold Andreas
29.01.	10.00	Gottesdienst mit Gustav Adolf Pötz	Regina Sommer

Für Eltern mit Kleinkindern wird der Gottesdienst in den Familienraum übertragen.

Sonntagsschule

Während der Gottesdienste findet sonntags ab 10.00 Uhr (außer in den Ferien) die Sonntagsschule für Kinder ab 5 Jahren statt.



Nach jedem Gottesdienst laden wir ins Gemeindebistro ein!

Gebetsstunde am Mittwoch

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>		<i>Leitung</i>
07.12.	19.30	Bibel- und Gebetsstunde	Arnold Andreas
14.12.	19.30	Bibel- und Gebetsstunde	Jochen Hain
21.12.	19.30	Bibel- und Gebetsstunde	Harri Metzger
04.01.	19.30	Bibel- und Gebetsstunde	Werner Klingelhöfer
08.01. bis 15.01.		Allianz-Gebetswoche (siehe separate Seite 17)	
18.01.	19.30	Bibel- und Gebetsstunde	Harri Metzger
25.01.	19.30	Bibel- und Gebetsstunde	Fritz Frase

Fahrdienst	im Dezember 2011	Friedhelm Grau
	am 01. + 04. Januar 2012	Jürgen Weigel
	ab 08. Januar 2012	Peter Heise

Regelmäßige Veranstaltungen im Dezember 2011 und Januar 2012

Kindernest	Donnerstag, 08.12. um 9.30 Uhr „Stern am Himmel“ Donnerstag, 12.01. um 9.30 Uhr „Achtung, wir kommen!“
Mädchenjungschar	Jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr (außer in den Ferien)
Jungenjungschar	6-9 Jahre Jeden Freitag um 17.30 Uhr im CVJM-Haus 10-14 Jahre Jeden Montag um 17.30 Uhr im CVJM-Haus
Mädchenkreis	Jeden Montag ab 18.00 Uhr (außer in den Ferien)
Jugendtreff „Carpe diem“	Jeden Freitag ab 19.00 Uhr
Singteam	Jeden zweiten Donnerstag um 20.00 Uhr Infos bei Simone Hain und Yvonne Heise
Frauenkreis	Am vierten Montag im Monat um 19.30 Uhr
Hauskreis	Termine nach Absprache
Seniorenkreis	Sonntag, 11.12. um 14.30 Uhr im EGH Senioren-Weihnachtsfeier
Fahrdienst EGH: Luise Hain Bettina Lückoff Fahrdienst FeG: Margot Kirman Sabine Weyand	Mittwoch, 25.01. um 14.30 Uhr in der FeG Musikalische Plauderstunde mit Werner und Sabine

Besondere Termine im Dezember 2011 und Januar 2012

Datum	Uhrzeit	
Fr., 02.12.	19.30	„Grace-Place“ in der MZH mit der Band „Leblos“
So., 11.12.	10.00	Während des Gottesdienstes: FeG-Opferprojekt „Gemeinden helfen Gemeinden“
Di., 13.12.	19.30	Ältesten- und Diakonen-Sitzung
So., 01.01.	18.00	„Auftanken“ Leitung: Simone Hain
So., 08.01. – So., 15.01.		Allianz-Gebetswoche (siehe Seite 17 dieser Ausgabe)
Fr., 20.01. – So., 22.01.		Gemeinde-Rüstzeit in Holzhausen
Sa., 14.01.	9.00–15.00	Biblischer Unterricht in Wissenbach



	kinder	teens	jugend
Alter	10 - 12 Jahre	13 - 16 Jahre	ab 17 Jahren
Leistungen	Eigene Anreise, altersspezifisches Programm (Unterricht, Workshops, Spiele, Sport, Action, Gespräche, Gottesdienst...), Schulungsmaterial		
Preise	149,00 € 129,00 € je Teilnehmer ab 2 Kindern unter 18 Jahren (volljährige Kinder werden nicht mitgezählt)		
Fragen & Anmeldung	Aufwind-Freizeiten Telefon 02302 937-10 kinder@aufwind-freizeiten.de	Aufwind-Freizeiten Telefon 02302 937-51 info@aufwind-freizeiten.de	
2011/2012			
MITTE			
Zeit	02. - 06.01.12		
Ort	Hattingen, Haus Friede	Hattingen, Haus Friede	Marburg
Leitung	Stefan Hermes & Tobias Vanheiden	Antje Rull	Andreas Schlüter
Anmeldecode	12102	12202	12212

Dezemberwunsch

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

Tina Willms